

An
Christoph Kardinal Schönborn
Erzbischof von Wien
Wollzeile 2
1010 Wien

Wien, im März 2021

Segnung homosexueller Paare

Sehr geehrter Herr Kardinal,

wir unterzeichnete stellvertretende Vorsitzende von Pfarrgemeinderäten sind enttäuscht und verärgert über das römische Dekret, das das Verbot der Segnung liebender gleichgeschlechtlicher Paare festschreibt.

Alle Menschen sind Teil des göttlichen Plans. Einer Einzelperson oder einem Paar, das in Liebe und Treue miteinander leben will, das abzusprechen, ist verletzend und diskriminierend. Eine solche Äußerung kann auch durch beschwichtigende Nebensätze nicht relativiert werden.

Es ist uns bewusst, dass die Situation gleichgeschlechtlich liebender Paare weltweit unterschiedlich gesehen wird.

Wir fordern aber, dass bei diesem Thema der aktuelle Stand der Wissenschaft nicht länger ignoriert, die vielbeschworene Mehr-Verantwortung der regionalen Ortskirchen gesehen und auf die gesellschaftliche Realität hier bei uns in Europa geschaut wird.

- Wir fordern von unserer Kirchenleitung, sich für zeitgemäße Wege der Pastoral für gleichgeschlechtlich liebende Paare auch in der Öffentlichkeit einzusetzen.
- Wir fordern von unserer Kirchenleitung, sich dafür einzusetzen, dass eine zeitgemäße Pastoral auf die Bedürfnisse und Realitäten der Zeit und der Gesellschaft ausgerichtet sein muss.
- Wir fordern von unserer Kirchenleitung Äußerungen in der Öffentlichkeit, die klarmachen, dass gleichgeschlechtlich liebende Paare ein selbstverständlicher Teil dieser Gesellschaft und dieser Kirche sind. In Liebe und Treue verbundene Paare erfahren ja schon den Segen Gottes.
- Wir fordern von den in der täglichen Pastoral Tätigen einen mutigen Umgang mit Verordnungen und Gesetzen, wenn es um das Wohl der Menschen geht.

Gleichgeschlechtlich liebende Paare brauchen keine Sonderbehandlung. Wir sind alle Teile unserer Gemeinden. Wir wollen miteinander feiern, Gemeinschaft haben, verkündigen und für die anderen da sein. Jede*r ist willkommen!

Mit geschwisterlichen Grüßen
die stellvertretenden PGR-Vorsitzenden

Waltraut Antonov
(Pfarre Hildegard Burjan)

Hilde Boyer
(Pfarre Auferstehung Christi, Wien 22)

Martin Brandner
(Marienpfarre Wien-Hernals)

Christian Ecker
(Pfarre St. Christoph, Baden)

Alexander Gotsmy
(Pfarre Franz von Sales)

Susanne Hanser
(Pfarre Kagraner Anger)

Natalie Hauser
(Pfarre Schwadorf)

Beatrix Karasegh
(Pfarre St. Claret-Ziegelhof)

Wolfgang Kirnbauer
(Pfarre Starchant)

Christoph Krebs
(Pfarre Christus am Wienerberg)

Ruth Lesigang
(Pfarre Erlöserkirche)

Christian Lutz
(Pfarre Enzersdorf/Fischa)

Barbara Mark
(Pfarre Schwechat)

Christoph Natschläger
(Pfarre Neustift am Walde)

Wolfgang Neumann
(Pfarre Mannersdorf)

Fabian Ott
(Pfarre Rauchenwarth)

Gabriele Pohanka
(Pfarre Strasshof)

Barbara Radlmair
(Pfarre Zum Göttlichen Wort)

Susanne Reichard
(Pfarre zur Frohen Botschaft)

Peter Ribarich
(Pfarre Rannersdorf-Kledering)

Herbert Tögel
(Pfarre Heiligenstadt)

Heinz Weinrad
(Pfarre St. Johann Nepomuk)

Manuel Wolkowitsch
(Pfarre Emmaus am Wienerberg)

Darüber hinaus unterstützen folgende Vikariatsräte:

Wilhelm Novak
(Vikariat 1020/1200)

Maria Rehm-Wimmer
(Vikariat Süd)

Gerhard Rehor
(Vikariat 1190)

Peter Tschulik
(Vikariat 1040/1050)